

# Ostsee-Radtour Polen-Schweden

von Ahlbeck bis Gdynia & von Karlskrona bis Trelleborg

29.04.–18.05.2019 – mit Mietzi

## Radreise-Notizen von Klaus Teuchert

**Mo, 29.04. - Tag 01:** Anreise 490 km in 5 Std. mit Auto und den Fahrrädern im Kofferraum von **Chemnitz nach Ahlbeck** auf die Ostsee-Insel Usedom auf den Campingplatz Korswandt. Radfahrt auf Waldwegen durch den Ahlbecker Wald, Ahlbeck finden wir nicht. Abendessen im Hotelrestaurant "Idyll" am Wolgastsee: Soljanka und Fischsuppe. ÜN/Fr. **Campingplatz Korswandt** 27,50 €, Auto parken im Campingplatz 50 €

12 km in 1:00 Std. o. Pausen (Ø 12 km/h) / Sonne, kalter Wind

**Di, 30.04. - Tag 02:** **Korswandt - Ahlbeck - Swinoujscie in Polen** mit Ostsee-Touristenrummel. Der **R10 ist der Ostseeradweg in Polen**, er besteht zu 5 % aus Asphalt und 95 % aus Schotter, Ostseesand, Wurzelwegen, Betonplatten mit Löchern und grobem Kopfsteinpflaster. 300 € tauschen wir in der Innenstadt auf dem Platz Wolnoscie in einer Wechselstube/Kantor: 1 € = 4,22 PLN/Zloty. Der Kurs in den Strandpromenaden-Kantors ist 1:3,6, ebenso an den Bank-Automaten 1:3,6). Mit der Fähre Überfahrt gratis auf die riesige **Insel Wollin** - Waldweg nach **Miedziezdroje** (Touristenrummel), Paulskirche, Holztor in Wald - Warnowo - Wiselka - andere Strecke, Straße Kolczewo - Straße Sieroslaw - Sklep/Tante Emma Laden (Bierpause) - (Campingplatz vor Miedzywodzie geschlossen) - **Miedzywodzie** ÜN im Ferienzimmer bei "Emilia" an Hauptstraße ÜN 120 PLN.

63 km in 5:30 Std. + 2:00 Std. Pausen (Ø 12 km/h) / Sonne, eiskalter Wind, immer Handschuhe, Mütze & Socken

**Mi, 01.05. - Tag 03:** **Miedzywodzie** - Straße bis Klappbrücke nach Dziwnow - Dziwnowek - Waldweg nach Lukecin & Pobierowo - Pustkowo - Trzesacz - Reval - Niechorce - an Schmalspurbahn bis Pogorzelica - Umgehungsstrecke gelb - Militärstraße grobes Pflaster, am Schotterrand fahren meist möglich - Militärgelände am See - Straße auf guten Betonplatten bis Mrzezino - Straße nach Rogowo - am See Jezioro Resko Przymorskie, Fluss in Ostsee - **Dzwirzyno** - ÜN Campingplatz "Biala Mewa" 29 PLN.

62 km in 4:20 Std. + 1:15 Std. Pausen (Ø 15 km/h) / bewölkt, Sonne, kalt

**Do, 02.05. - Tag 04:** **Dzwirzyno** - auf glatten Wegen nach **Kolobrzeg** - Frühstück beim Bäcker, Kauf von warmen Socken für Mietzi & Stadtbesichtigung, Hafen, Mündung Parseta (Paddelfluss) - super Weg direkt am Meer bis **Ustronie Morskie** - sandig über Gaski - Sarbinowo - Chlopy - Mielno - **Uniescie am See Jezioro Jamno** ÜN Campingplatz "Rodzinny" 39 PLN - Abendessen in Grillrestaurant draußen in der Kälte: Würstchen, Tee & Bier

55 km in 4:30 Std. + 2:00 Std. Pausen (Ø 13 km/h) / bewölkt, Sonne, kalt - 16-20 Uhr Regen

**Fr, 03.05. - Tag 05:** **Uniescie** Frühstück in Bar - guter Weg am Seeufer des Jezioro Jamno - an Straße bis Lazny - neuer Asphaltweg an Straße - Osieki - Iwecino - Betonplattenweg bis Bielkowo - an Straße über Gleznowko bis **Bukowo Morskie** mit Klosterkirche - Dabki - Bobolin - **Darlowo** mit Besichtigung - gelb am Hafenbecken nach **Darlowko** (Touristenmassen) - Betonplattenweg auf schmaler **Land-Nehrung**: links Ostsee & rechts See Jezioro Kopan) - nach Flussschiffbruch breiter Asphaltweg nach **Jaroslawiec** - nach 1 Std. Suche Camping ÜN

in der Ferienanlage "Na Klifie", direkt im Zentrum, einziges Zelt direkt über der Steilküste am Meer, 50 PLN - Abendessen im Gelände in der Pizzeria  
65 km in 4:30 Std. + 2:30 Std. Pausen (Ø 15 km/h) / bewölkt, Sonne, kalt, nachts Sturm & Regen

**Sa, 04.05. - Tag 06: Jaroslawiec** Frühstücksbuket im Viersterne-Hotel inmitten gutbetuchter Polen-Yuppies. Wir verlassen die Ostsee ins Hinterland vorbei am See Jezioro Wicko - Lacko - Korlino - Krolewo - Zlakowo - Zaleskie - Starkowo - Peplino - ab **Wodnica** schmaler Pfad auf Brücke über schnellen **Fluss Slupia** bis zur Bahnlinie, Rad darüber tragen. Südliches **Ustka** - gute Wiesen- und Sandwege Osiedle Dunina - Zapadle - Wytowno - Machowinko - Weg auf ehemaliger Bahnstrecke und Straße nach **Rowy** (Hier klang 2013 unsere Lupawa Paddeltour aus). **Mündung Lupawa in Ostsee.** ÜN Campingplatz "Krystina" 32 PLN, Abendessen in bekannter Hafenkneipe: Fischsuppe & Bier.

57 km in 3:50 Std. + 2:45 Std. Pausen (Ø 15 km/h) / Sonne, Wolken, eisiger Wind

**So, 05.05. - Tag 07: Rowy** Frühstück mit Rührei in Fischkneipe im Zentrum für stolze 80 PLN. Rowy südlich am Seeufer des Jezioro Gardno - Aussichtsturm, sumpfige Wiesen und viele Wasserkanäle, viele Angler. Lodki - Retowo - Wysoka - Gardna Mala & **Gardna Wielka** mit uns bekanntem Sportbootshafen - Betonplattenweg nach **Smoldzino** (der R10 führt ohne Zeichen über Smoldzinski Las - Lokciowe - Kluki - Skorzyno nach Glowczyce. Wir fahren aber über Zelazo - Wierzchocino - Witkowo - Chocmirowo, dann auf wenig befahrener Straße 213 bis **Glowczyce** - auf guten Schotterwegen über Clemino nach **Izbica am Jezioro Lebsko See**, im kleinen Hafen Pause mit Aussicht auf den See und riesige Wanderdünen - im Wald auf Schotter-, Sand-, und Kopfsteinpflasterwegen über Gaz zum Naturpark mit Ausblick auf Kraniche - Zarnowska - Asphaltweg nach **Leba** mit neuen Radwegen an Straßen. ÜN Campingplatz "Lesnie Nr. 51". Abendessen im Zentrum, urige Kneipen.

71 km in 5:00 Std. + 3:00 Std. Pausen (Ø 15 km/h) / Sonne, kühler Wind

**Mo, 06.05. - Tag 08:** Frühstück in uriger Kneipe in Leba. Heute sehr sandige Wegstellen, im Bikeline Radtourenbuch stimmt gar nichts, dazu fast keine örtliche Beschilderung. **Leba** - Nowecin: Strecke Sarbsk - Ulinia - Weg gesucht, südliche Straße Umweg mit Berg nach **Sasino** (R10: ohne Zeichen normal direkt über Zielonka nach Stilo) - Wegsuche über Sasinko Grodzisko nach **Stilo** - auf sehr sandigem Feldrandweg nach Kopalino (R10 ohne Zeichen führt normal nördlicher durch den Wald) - Lubiatowo - **Bialogora**. Der erste Zeltplatz ist geschlossen, die nette Sklep-Verkäuferin weist uns den Weg zum Campingplatz "Relaks" ÜN 30 PLN.

51 km in 4:30 Std. + 3:30 Std. Pausen (Ø 12 km/h) / Sonne, kühler Wind

**Di, 07.05. - Tag 09:** ab **Bialogora** gute R10-Beschilderung und guter Schotterweg durch Wald - Gedenkstein für Polens Meerzugang 1919 an **Piasnica Flussmündung** - Debki - Karwienskie Blota II - Karwienskie Blota I - gute Schotterwege zum Naturschutzgebiet und **See Ren Sied Torf** mit abgestorbenen Bäumen. In Slawoszyno Bierpause am Sklep - auf ehemaliger asphaltierter Bahnstrecke nach Klanino - Starzynski Dwor - ab Lebz neuer Asphaltweg nach **Wladyslawowo**. Rathaus mit Turmbesteigung - auf **Halbinsel Hel** ca. 5 km ÜN Surfer-Campingplatz rechts am **Putziger Wiek**.

52 km in 3:30 Std. + 1:30 Std. Pausen (Ø 15 km/h) / Sonne, starker kalter Wind

**Mi, 08.05. - Tag 10:** Von **Halbinsel Hel** zurück ans Festland - R10 am Ufer entlang - Swarzewo - **Puck (Putzig)** Frühstück am Markt in Konditorei Hoffmann, Stadtbesichtigung mit Kirche - Rozgard - Bladzikowo - **Rzucewo mit Schloss & Allee** mit 350 Jahre alten Linden (gepflanzt 1674) - Osłonino - südl. **Mrzezino Bethlehem** - 3,5 km auf sehr stark befahrener Straße (kann man umfahren) - guter Weg vorbei an grünen Hügeln über Rumia nach **Gdynia**. Am **Stena Line Fährhafen** kaufe ich Tickets mit Innenkabine & Fahrrädern nach Karlskrona in Schweden für 587 PLN = 140 €. 11 km Radfahrt an verkehrsreichen Straßen ins **Zentrum von Gdynia** mit Stadtbesichtigung und Abschiedsessen. Fahrt zurück zur Fähre. Zwischen Trucks und PKW einchecken, wir erhalten Bordkarten und müssen Warnwesten anlegen. Unsere 2 Räder werden als einzige aufgehängt im Radanhänger, das Radgepäck kommt in einen Einkaufswagen, wir laufen damit als erste vor einigen polnischen Schulklassen zu Fuß auf die

Fähre. Überfahrt nach Schweden 7 Std. ÜN in Innenkabine.

48 km + 22 km (Ausflug Gdynia) = 70 km in 4:00 Std. + 2:00 Std. + Pausen (Ø 12 km/h)  
/ Sonne, kühler Wind, etwas wärmer

**Do, 09.05. - Tag 11:** 6 Uhr Sanftes Wecken mit Rod Stewarts "I Am Sailing", 7 Uhr Kabine verlassen, 7:40 Uhr Auschecken und **Ankunft in Schweden im Hafen von Karlskrona im Bezirk Blekinge**. Bei beginnendem Regen warten wir in der Kälte lange auf unsere Räder. Anbringen der Päcktaschen. 8:30 Uhr Abfahrt durch die Hafenanlage einige Kilometer ins sehenswerte **Zentrum von Karlskrona**. Geld am Bank-Automat abheben: 2x 2.000 Schwedische Kronen, Kurs 1 € = 10,5 SEK = ca. 380 €. Besuch im Touristenbüro und Stadtbesichtigung. Reichliches Frühstücksbuffet in einem versteckten Cafe. Wir stellen fest, dass die Schweden sehr nett und hilfsbereit sind, jeder spricht Englisch, jeder dritte sogar Deutsch. Wir verfahren uns inmitten der zahlreichen felsigen Schären, Inseln und Halbinseln zum Campingplatz Dragsö, eine Sackgasse. Fahrt zurück und auf dem richtigen Weg nach Norden zum Beginn unseres Radweges. Viele Straßen vor allem in Orten haben abgetrennte Radwege. Alle Radwege sind sehr gut beschildert, anfangs "Cykelspåret", auf der Straße sind verschiedenfarbige Pfeile aufgebracht und zu 98% asphaltiert, 2 % sind gute feste Schotterwege. Radweg an Bahnstrecke und E22 nach Nättraby, Mjövik. Rast an einem großen Steinbruch vor Johannishus. Weiter an Bahnstrecke nach **Ronneby**. Wir suchen im strömenden Regen vergeblich das Ortszentrum, in einer hotelähnlichen Villa frage ich eine nette Frau nach einer festen Unterkunft. Sie ruft ein Hostel an und fährt uns dorthin sogar die 3 km mit dem Auto voraus. Einchecken im Bed & Breakfast Wanderheim "Ronneby Vandrarhem" im Ronnebyer **Brunnspark**. Das Zimmer kostet 512 SEK = 50 €, Frühstücksbuffet für uns zwei 130 SEK = 12 € im geheizten Zimmer trocknen wir unsere nassen Sachen. Die heiße Dusche ist ein Traum.

63 km in 4:10 Std. + 2:50 Std. Pausen (Ø 16 km/h) / ganztägig Regen, kalt, kpl. nasse Füße, da nur Tevas mit Socken, Regensachen halten dicht.

**Fr, 10.05. - Tag 12:** Frühstück im Wanderheim. Ortsbesichtigung **Ronneby**, Touristenbüro geschlossen, nur Mo.-Mi. offen. Besichtigung **Brunnspark**, ein grüner Kurpark mit Villen, Erlebnisbad, Blumenrabatten, Teichen und Wasserfall. Abfahrt von Ronneby am Fluss Ronnebyan zum Ostseehafen **Ronnebyhamn** - Bustorp - Saxemara - Järnavik - Aryd - Hällaryd - südl. Matvik - Vettekulla - **Karlshamn**. ÜN Campingplatz "Kolleviks Camping" 240 SEK = 23 €. Kurze Fahrt und Einkaufen in Karlshamn, Bier bis 3,5 % Alkohol gibt es im normalen Lebensmittelladen, normale und stärkere Biere gibt es nur im Systembolaget, dem stark frequentierten schwedischen Alkoholladen. Eine gute Umgebungskarte gibt es im Touristenbüro, damit kommen wir wieder ein Stück weiter.

59 km in 4:00 inkl. 4,5 km Stadtfahrt + Pausen (Ø 15 km/h) / Sonne, warm, kalter Nebel am Meer.

**Sa, 11.05. - Tag 13:** **Karlshamn** Besichtigung und Frühstück ohne Kaffee vom Bäckerwagen auf dem Markt. Auf dem gut beschilderten Radweg "Cyclespåret" und "Sydostleden Nr. 2" nach Mörrum - Pukavik - Norrif - kurz vor Ysane "**Deutsches Tysk Restaurang**". Karli, Marlene und Sohn Thomas bemühen sich um uns, wir kosten die selbst gemachte Bratwurst, lecker. Weiter nach **Sölvesborg** mit der längsten Fußgängerbrücke in Europa. In **Sölvesborg Zentrum** zur Tourist-Info und Eis essen. Im nördlichen Ortsteil **Sölvesborg-Valje** Campingplatz "Valjeviken" ÜN direkt am Ostseefjord für 175 SEK = 17 €. Es ist schön warm in der Sonne, ich gehe schwimmen. Nachts nur 2°C.

43 km in 3:10 Std.+ 2:50 Std. Pausen (Ø 14 km/h) / Sonne, warm, kalter Nebel am Meer

**So, 12.05. - Tag 14:** **Sölvesborg-Valje** - Edenryd - Nymölla - Gualöv - Bäckaskog - Fjälkinge - zwischen Straße E22 & Bahnstrecke über Hammar nach **Kristianstad** mit Besichtigung. rechts des Sees Hammarsjön immer relativ nahe der Straße 118 über Vilby - Rinkaby - Horna. In **Ahus** erreichen wir die **Ostsee, schwedisch Östersjön**. Ahus Ortsbesichtigung, Pause am Strand und berühmte Schnapsbrennerei "The Absolut Company" von Pernod Ricard. Auf gutem Schotterweg durch den Wald über Yngsjö ins Gropahalets Naturreservat nach **Nyehusen** ÜN Campingplatz "Martins Rökeri och Camping" 200 SEK = 19 €. Spaziergang im

Ort. Eigenes Abendessen im Warmen auf vollverglaster Campingkneipenterrasse.  
66 km in 4:15 Std.+ 2:45 Std. Pausen (Ø 16 km/h) / Sonne, kühler Wind, abends kurzer Regen.

**Mo, 13.05. - Tag 15: Nyehusen** - Furuboda - Weg direkt hinter den Dünen - bei Maglehem Militärgelände ins Landesinnere. In **Brösarp** ausgezeichnetes Frühstücksbuffet im Cafe "Smulan" für 2 Personen 140 SEK = 14 €. Lönhult - 13 % auf langer Steigung im ständigen Auf und Ab über Bertilsdorp - **Ludaröd** - Eljaröd - Vitaby. Lange Abfahrt zum Meer durch Obstfelder nach **Kivik**. Unterwegs direkt an der Straße 118 Reparatur einer Reifenpanne an Mietzis Hinterrad, der Mantel ist am Draht seitlich aufgeschlitzt, ebenso der Schlauch, wir brauchen beides neu. Kivik - Svinaberga - Svabeshamn - Rörum - Vik am Meer - Baskemölla. 2 km vor Simrishamn ÜN auf großem Campingplatz **Tobisborg** direkt an der Ostsee 210 SEK = 20 €. Baden im Meer. 77 km in 5:00 Std.+ 3:00 Std. Pausen (Ø 16 km/h) / Sonne, kühler Wind

**Di, 14.05. - Tag 16: Tobisborg - Simrishamn.** In Simrishamn endet der "Sydostleden Nr. 2". Es beginnt der "Sydkustleden Nr. 3", er führt bis hoch nach Helsingborg. Es gibt allerdings ein Problem, der Weg wird erst am 2. Juni 2019 offiziell eingeweiht und hat komplett noch keine Beschilderung. Wir fahren die Strecke also 14 Tage vorher schon mal ab zur Probe, trotz fehlender Zeichen ist er meist sehr gut zu finden. In Simrishamn, jetzt im **Bezirk Skane**, Frühstück in Bäckerei-Cafe. Fahrt zum Radsportladen, Kauf und Wechsel neuer Mantel und neuer Schlauch für Mietzis Rad. Fahrt auf kleinen Straßen an der Ostseeküste über Brantevik nach Shillinge. Ab Borrby weg von der Küste - Löderup - Süd-West-Süd-West hinter den Dünen nach **Kaseberga** an der Ostsee. Hammar - Kabusa - Nybrostrand. Auf Radweg an Straße bis **kurz vor Ystad zum Sandskog Campingplatz** ÜN 245 SEK = 24 €

61 km in 4:00 Std.+ 3:00 Std. Pausen (Ø 16 km/h) / Sonne & Wolken, kühl, etwas wärmer

**Mi, 15.05. - Tag 17:** Von **Sanskog** an der Küste **nach Ystad** mit Besichtigung. Hier wurden viele Kurt Wallander Filme gedreht, es gibt viele Schauplätze seiner Ermittlungen und Verbrecherjagden. Auf dem "Sydkustleden Nr. 3" über Svarte - Abbekas - Hörte - Bingsmarken - Skateholm - Beddinge Läge - **Beddinge Strand** - Smygehamn, **Smygehuk** (südlichster Ort Schwedens) - Böste - Simremarken - Gislövs nach **Trelleborg**. 18:30 Uhr kaufe ich uns TT-Line Fährtickets nach Swinoujscie in Polen für 1.850 SEK = 177 € mit Außenkabine am Bug. Besichtigung Trelleborg. Ab 18:30 Uhr Aufenthalt im geheizten Passagier-Warteraum der Stena und TT-Line Fähren mit angeschlossenem Hotel. Draußen ist es sehr kalt.

63 km in 4:15 Std.+ 3:45 Std. Pausen (Ø 15 km/h) / Sonne, wenig Wind, in Ostsee baden und sonnen, habe heute das erste und einzige Mal kurze Hosen an.

**Do, 16.05. - Tag 18:** Wir sollen laut der Dame am Ticketschalter zusammen mit den Trucks ca. 1 km von hier aus am Fahrzeugterminal einchecken. Der nette, für die Fußpassagiere zuständige Busfahrer sagt uns aber rechtzeitig Bescheid, das wir dies nicht brauchen. Er holt uns mit seinem Shuttlebus mit den Rädern um 01:00 Uhr hier ab und fährt uns zur Fähre "Nils Dacke". Wir sind die einzigen Fußpassagiere und gleichzeitig Radfahrerepassagiere. Es gibt beim Boarding noch einige Aufregung, weil wir ja nicht eingecheckt haben und auch keine Bordkarten haben, aber der Busfahrer telefoniert mit den richtigen Stellen und alles geht klar. Die Trucks müssen warten und wir fahren in den riesigen Eisenbauch der Fähre. Unsere Räder werden in ein kleines Kabuff auf Ebene 3 gesperrt und wir gehen mit dem Gepäck hoch in die 7. Ebene zur Rezeption. Auch hier wollen sie die nicht vorhandenen Bordkarten sehen, drucken uns diese aber einfach aus und wir bekommen dazu die Schlüsselkarten für unsere Kabine 7018 mit Frontblick. Wir begeben uns müde zur Ruhe. **02:40 Uhr Abfahrt der Fähre von Trelleborg in Schweden nach Swinoujscie in Polen.** 09:00 Uhr müssen wir die Kabine räumen, 09:30 Uhr **Ankunft im Fährhafen Swinoujscie.** Wir werden persönlich nach unten zu unseren Rädern begleitet, schnallen unsere Radtaschen auf und radeln durch die komplett leere Ebene 3. Unter uns warten noch weitere Trucks auf die Ausfahrt, bis wir die Straßen des Fährhafens erreicht haben. Es ist nicht einfach im Gewirr der Trucks die richtige Ausfahrt zu finden. Wir hätten außerhalb des Fährhafens 2x nach links fahren müssen, fahren aber erst einmal 2 km nach rechts in die falsche Richtung. Drehen dann um und fahren zur kostenlosen Fähre von der Insel Wollin nach Swinoujscie zum Festland. Im Stadtzentrum frühstücken wir und fahren weiter auf den bekannten Radwegen über die Grenze nach **Ahlbeck auf Usedom**



und über den Berg zum **Campingplatz Korswandt** zu unserem Auto. Einladen der Räder und Fahrt 35 km nach **Zinnowitz**. Wir checken ein ins Viersterne-Hotel "Kleine Strandburg", direkt an der Strandpromenade und dem Landungssteg gelegen. Für Mietzi eine unverhoffte Überraschung, wir können uns hier vom Radeln erholen und verbringen die drei letzten Tage auf Usedom für 222 € für 2 ÜN im Doppelzimmer mit Halbpension inkl. Sauna und Erlebnisbad Bernsteintherme. Am Abend Solospaziergang bei starkem Sturm und Kälte.

20 km in 1:30 Std.+ Pausen (Ø 14 km/h) / Sonne & Wolken, kühl

**Fr, 17.05. - Tag 19: Zinnowitz** Ausschlafen im Hotel. Draußen grauer Himmel, Nebel & Wolken, aber warm & windstill. Spaziergänge durch Zinnowitz, ein wunderschönes Ostseebad mit vielen kleinen Türmchen auf den protzigen Urlauber-Villen. Unser Auto steht auf dem nahen Parkplatz für 8 € am Tag, gesamt 16 €. Am Nachmittag 3 Std. Entspannen in der Sauna des Hotels, wir beide sind die Einzigen.

**Sa, 18.05. - Tag 20: Zinnowitz** Sonnenschein, wir mieten uns für eine Stunde am Hauptstrand einen Strandkorb. 2x gehe ich in die Ostsee schwimmen. Dann auschecken aus dem Hotel und **Heimfahrt 520 km in 5 Std. nach Chemnitz.**

**Rad-Kilometer Gesamt: 1.010 km**

**davon in Polen:**

546 km in 9 Tagen - 41:40 Std. reine Fahrzeit (Ø 61 km/Tag mit Ø 13 km/h)

**davon in Schweden:**

432 km in 7 Tagen - 28:50 Std. reine Fahrzeit (Ø 62 km/Tag mit Ø 15 km/h)

**davon in Deutschland An- und Abfahrt:**

12 km Korswandt-Ausflug + 20 km Rückfahrt Swinoujscie - Ahlbeck - Korswandt

Ges. 32 km in 2:30 Std. reine Fahrzeit

**Quellen:**

**Polen:**

- Bikeline Ostseeküsten-Radweg 3

**Schweden:**

- örtliche Karten der Touristenbüros in größeren Orten

- [www.tourenwegweiser.de/Radtour Schweden/Radtour Schweden-Stockholm-Trelleborg](http://www.tourenwegweiser.de/Radtour_Schweden/Radtour_Schweden-Stockholm-Trelleborg)